



## PRESSETEXT - BACHWOCHE THUN 2025

Ludwig van Beethoven hat es gut auf den Punkt gebracht: «Nicht Bach! Meer sollte er heissen!» Bach und mehr bieten auch dieses Jahr wieder die Bachwochen Thun. Seit mehr als 30 Jahren prägt das Festival das Berner Oberländer Konzertleben mit einer Mischung aus hochkarätigen Gästen, innovativer Musikvermittlung und musikalischen Experimenten. Mit langjährigen Partnern wie dem Schweizer Jugendchor unter der Leitung von Nicolas Fink, der erneut als «Choir in Residence» wirkt, einem Herz für die Nachwuchsförderung und renommierten musikalischen Gästen bieten die Bachwochen auch 2025 ein vielfältiges Programm.

Einmal mehr bilden die Meisterwerke von Johann Sebastian Bach das Fundament, ergänzt durch innovative Formate wie ein Konzert mit Live-Illustration, eine Uraufführung auf Bachs Spuren, Konzert-Theater oder die beliebten Hofkonzerte mit Brunch. Selbstverständlich fehlen auch Workshops und Plattformen zur Nachwuchsförderung nicht, dazu wagen wir den Brückenschlag zur Kunstwerkstatt Waldau, die das musikalische Programm mit einer Ausstellung von «Art Brut» bereichert. Hier die Hauptkonzerte im Überblick:

- Johann Sebastian Bach und Söhne: Vital Julian Frey präsentiert mit den Berliner Barock Solisten, dem Barock-Ensemble der Berliner Philharmoniker, mitreissende Sinfonien und Cembalokonzerte aus zwei Bach-Generationen.  
(Fr, 29.8.25, 19.30 Uhr, Stadtkirche Thun)
- Junge Talente im Rampenlicht: Der Bachwochen-Leiter Vital Julian Frey präsentiert die Preisträger:innen des «Young Talent Award 2025».  
(Sa, 30.8.25, 17 Uhr, Schüür Steffisburg)
- Blockflötenklänge treffen auf Live-Illustrationen: Laura Schmid, Vincent Flückiger und das Ensemble d'istinto bedienen Augen und Ohren mit einem wahren Sinnesrausch.  
(So, 31.8.25, 17 Uhr, Kirche Amsoldingen)
- Eine Frau tritt aus dem Schatten ihres Mannes: Ein theatralisches Konzert widmet sich Constanze Mozart und ihrem Einsatz für das Vermächtnis von Wolfgang Amadeus.  
(Fr, 5.9.25, 19.30 Uhr, Theater Alte Oele)
- Minimal Music trifft auf Choralbearbeitungen: Vier Saxophone spielen Musik von Johann Sebastian Bach und Philip Glass. (Sa, 6.9.25, 18.45 Uhr, Kirche Amsoldingen)
- Eine Uraufführung auf Bachs Spuren: Bachs Markuspassion ist verschollen – der Komponist Gordon Hamilton wagt auf der Basis des erhaltenen Materials den Brückenschlag von Bachs Zeit ins Heute, dargeboten vom Barockorchester La Cetra, zwei Solisten und dem Schweizer Jugendchor unter der Leitung von Nicolas Fink. (So, 7.9.25, 17 Uhr, Stadtkirche Thun)

Über eine Berichterstattung in Ihrem Medium – im Vorfeld ebenso wie im Nachgang zu den Konzerten – würden wir uns freuen. Gerne reservieren wir Ihnen auf Anfrage Freikarten für die einzelnen Konzerte. Ebenso verschaffen wir Ihnen gerne weitere Informationen oder Kontakte zu den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern.

Weitere Auskünfte: Vital Julian Frey künstlerische Leitung, +41 78 745 25 77 oder Séverine Payet  
Geschäftsführung, +41 79 754 14 83